

Informationen

Gebühren

Mitglieder von GenoGyn
und GSAAM: 300,- Euro pro Wochenendkurs

Nichtmitglieder
der o.a. Gesellschaften: 400,- Euro pro Wochenendkurs

In der Eigenbeteiligung sind folgende Leistungen enthalten:

- Teilnahme am zweitägigen Präventionskurs
- Ausführliche Dokumentation
der Seminarinhalte als CD
- Begrüßungs-Imbiss am Freitag
- Mittagessen am Samstag
- An beiden Tagen:
Erfrischungsgetränke sowie
Kaffee und Tee in den Pausen

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der
Landesärztekammer Nordrhein beantragt.

Nach Absolvierung der beiden Kurse und
bestandener Lernzielüberprüfung erhalten die
Teilnehmer das kostenpflichtige Zertifikat (50,- Euro)
„Ausbildung in präventiver Medizin (GSAAM)“
der German Society of Anti-Aging Medicine e.V.
(Deutsche Gesellschaft für Prävention und
Anti-Aging Medizin e.V.).

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für die Kurse
in der GenoGyn-Geschäftsstelle an.

Ansprechpartnerin ist Marion Weiss:

50931 Köln, Classen-Kappellmann-Str. 24

Telefon: 0221 / 94 05 05 390

Telefax: 0221 / 94 05 05 391

E-Mail: geschaeftsstelle@genogyn-rheinland.de

Rückantwort / Anmeldung

Bitte per Post oder per Fax an:

GenoGyn
Classen-Kappellmann-Str. 24, 50931 Köln
Fax: 0221 / 94 05 05 391

Ausbildungsseminar in Präventionsmedizin

Hiermit melde ich mich verbindlich zur o. g. 2-teiligen
Fortbildung an.

Termine: Freitag 18.01.2013 / Samstag 19.01.2013 und
Freitag 22.02.2013 / Samstag 23.02.2013

Ort: Mercure Hotel, Nähe Autobahnkreuz Köln-West
Aachenerstr. 1059 – 1061 in 50858 Köln

Ich bin Mitglied GenoGyn / GSAAM (€ 300,- pro Veranstaltung)

Ich bin nicht Mitglied (€ 400,- pro Veranstaltung)

Bitte Zutreffendes ankreuzen!

Einzugsermächtigung

Hiermit bevollmächtige ich

Name, Vorname, Telefon (bitte in Druckbuchstaben)

Anschrift (bitte in Druckbuchstaben)

die GenoGyn, die von mir zu entrichtende Zahlung
zu Lasten meines Kontos einzuziehen:

Konto-Nr.

Bankleitzahl / Bank

Gleichzeitig ermächtige ich die o. g. Bank,
mein Konto mit dem angeforderten Betrag zu belasten.
Für entsprechende Deckung werde ich Sorge tragen.

Datum

Stempel / Unterschrift



Seit über 14 Jahren
Ärztliche
Genossenschaft
für Gynäkologen

EINLADUNG

zum
Ausbildungsprogramm
Präventionsmedizin
(GSAAM)

Januar / Februar 2013

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Prävention bedeutet längeres Leben, bessere Lebensqualität und ist für die langfristige Finanzierbarkeit unseres Gesundheitssystems unerlässlich: Das hat auch die Politik erkannt und arbeitet derzeit an einer nationalen Präventionsstrategie. Mit unseren in Deutschland bislang einmaligen zertifizierten Ausbildungsprogrammen in Präventionsmedizin schaffen wir seit 2008 die Voraussetzungen für eine erweiterte Primärprävention in gynäkologischen Praxen und bringen Sie rechtzeitig in Position für anstehende Aufgaben. Diese vergrößern unser Behandlungsspektrum, mit dem wir uns als „Hausarzt für die Frau“ etablieren und ein neues notwendiges wirtschaftliches Fundament für unsere Praxen schaffen können.

Wir freuen uns deshalb, Sie zur aktuellen Ausbildungsstaffel „Präventionsmedizin (GSAAM)“ im Januar/Februar 2013 nach Köln einladen zu können. Das innovative Fortbildungsangebot der GenoGyn und der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Anti-Aging Medizin e.V. umfasst eine komplexe Zusammenfassung aller Bereiche der modernen Präventionsmedizin, die für die Betreuung der Frau von der Pubertät bis ins hohe Alter wichtig sind.

Die beiden Wochenendseminare sichern Ihnen 37 CME-Punkte und können mit dem Zertifikat „Präventionsmedizin (GSAAM)“ abgeschlossen werden.

Mit den besten Wünschen für Ihre erfolgreiche Zukunft hoffen wir, Sie im neuen Jahr in Köln zu begrüßen.

Ihre

Ärztliche Genossenschaft GenoGyn



Programm Ausbildungsseminar 1

Mercure Hotel, Nähe Autobahnkreuz Köln-West
Aachenerstr. 1059 - 1061 in 50858 Köln

Freitag, 18.01.2013

- 14.00 – 14.30 Uhr Registrierung
- 14.30 – 15.30 Uhr Der Frauenarzt als Präventionsarzt der Frau
Dr. Jürgen Klinghammer, Gynäkologe, Köln
- 15.30 – 15.45 Uhr Kaffeepause
- 15.45 – 17.00 Uhr Anti-Aging als Prävention altersassoziierter Erkrankungen
Von der Theorie zur Therapie
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Frauenarzt mit Zusatzbezeichnung Arzt für Ernährungsmedizin und Osteologie, Fürth
- 17.00 – 18.30 Uhr Schlank werden – Schlank bleiben
Adipositas therapie in der Praxis
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth

Samstag, 19.01.2013

- 09.00 – 10.30 Uhr Für jede Falte die richtige Therapie
Ästhetisches Anti-Aging für Gynäkologen
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 – 12.30 Uhr Kardiovaskuläre Prävention
Alte und neue Risikofaktoren und -marker
Prof. Dr. Uwe Nixdorff, Kardiologe, Düsseldorf
- 12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 – 15.00 Uhr Prävention für Haut und Haare
Dr. Hans-Georg Dauer, Dermatologe, Köln
- 15.00 – 15.30 Uhr Kaffeepause
- 15.30 – 17.00 Uhr Sport und Bewegung als Bausteine der modernen Prävention
Dr. Till Sukopp, Sportwissenschaftler, Köln

Programm Ausbildungsseminar 2

Mercure Hotel, Nähe Autobahnkreuz Köln-West
Aachenerstr. 1059 - 1061 in 50858 Köln

Freitag, 22.02.2013

- 14.30 – 16.00 Uhr Diagnostik, Prävention und Therapie der Osteoporose
Prof. Dr. Johann Diederich Ringe, Klinikum Leverkusen Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Köln
- 16.00 – 16.30 Uhr Kaffeepause
- 16.30 – 17.30 Uhr Schilddrüsenstörungen in der gynäkologischen Praxis
Dr. Werner Schützler, Radiologe, Köln
- 17.30 – 19.00 Uhr Grundlagen zur sonographischen Intima-Media-Messung mit praktischen Übungen
Dr. Mete Camci, Gefäßmediziner, Köln

Samstag, 23.02.2013

- 09.00 – 10.30 Uhr Neurodegeneration
Gibt es eine Prävention gegen Demenz?
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
- 10.30 – 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00 – 12.30 Uhr Einführung in die Ernährungsmedizin
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
- 12.30 – 13.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 – 15.00 Uhr Hormonsubstitution 2013
Ist die HRT noch eine Anti-Aging Therapie?
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
- 15.00 – 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15:15 – 16.45 Uhr Von der epigenetischen Diät bis zur Radikal Life Extension. Zukunftsaspekte der Anti-Aging- und Präventionsmedizin
Prof. Dr. Bernd Kleine-Gunk, Fürth
- 16.45 – 17.30 Uhr Präventionsmedizin in der täglichen Praxis
Wie integriere ich das Erlernete in meiner Praxis? Erste Blicke durch das Schlüsselloch!
Jan Ackermann, Partner MMP, Kiel
- 17.30 Uhr Abschlusstestat